KDO

Schnittstelle sorgt für Service

[18.05.2012] 20 KDO-Kunden werden die neue Schnittstelle zwischen KDO doppik&more und MESO künftig nutzen. Bei sieben befindet sie sich bereits im Einsatz.

Eine von der Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) entwickelte Schnittstelle ermöglicht nach Adressänderungen im Einwohnerfachverfahren MESO eine automatische Aktualisierung der Adressbestände im Finanzverfahren KDO doppik&more. Zusätzlich kann laut IT-Dienstleister ein Online-Zugriff auf den aktuellen Einwohnerdatenbestand in MESO direkt aus SAP heraus für die Anlage neuer Geschäftspartner genutzt werden. Im vergangenen Jahr wurde die Schnittstelle bei der Stadt Elsfleth umfassend getestet (wir berichteten). Insgesamt werden nach KDO-Angaben 20 Kunden die neue Schnittstelle einsetzen. Sieben davon seien bereits produktiv.

(rt)

Stichwörter: Finanzwesen, Meldewesen, MESO, doppik&more, Schnittstelle